Dezember
2007

Das 4tel

www.4tel.li

für Eimsbüttel, Eppendorf, Grindel, Hoheluft,
Rotherbaum, Winterhude und Umgebung

Hohe Luft *Brücke · 6. Jahrgang*

Verlosung

Michael Naumann – das Interview –

Hakim Raffat und Maria Koser vom Stadtteilarchiv Eppendorf.

Liebe Nachbarn,

20 Jahre gibt es das **Stadtteilarchiv Eppendorf**. Wir möchten seinen engagierten Mitarbeitern zu der Geschichtsaufarbeitung aus der Perspektive des „einfachen" Bürgers gratulieren und uns für die stets tolle Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen dem Stadtteilarchiv und den Geschichtswerkstätten, dass sie die finanzielle Unterstützung bekommen, die ihrer Arbeit angemessen ist. Und selbstverständlich sollten sie auch die Beachtung in der breiten Öffentlichkeit bekommen, denn unsere **Geschichte sollte uns alle interessieren!**

Die Titelgeschichte der aktuellen Ausgabe ist ein **Interview mit dem Bürgermeisterskandidaten der SPD Dr. Michael Naumann**, der am 24. Februar gegen Bürgermeister Ole von Beust antritt. Während Ole von Beust medial – speziell in der Springerpresse vom Hamburger Abendblatt bis zur Bild-Zeitung – bestens vertreten ist, wird Michael Naumann von jenen Blättern ignoriert. Naumann befindet sich auf Wahlkampftour an der Basis, und der Zuspruch bei seinen Veranstaltungen ist groß. DAS VIERTEL wollte wissen, was der Kandidat anders machen möchte als der derzeitige Senat. Welche Vorstellungen er hat, lesen Sie auf **Seite 6**.

SOS-Kinderdörfer gibt es in aller Welt, so auch in Hamburg. Heike Hartmann-Heesch hat herausgefunden, mit welchen Problemen sich die Hilfsorganisation in unserer Stadt beschäftig. **Seite 5**.

Ach ja: Weihnachten! Die Autorin und Herausgeberin **Gabriele Haefs** hat einen Band skandinavischer **Weihnachtsgeschichten** veröffentlicht. Weihnachten mal ganz anders, befindet Jutta Bloemeke auf **Seite 4**.

In Norddeutschland auf der Walz: **„Für den unbekannten Hund"** ist ein Roadmovie. Oliver Kube hat den neuen Film der Gebrüder Reding schon gesehen und ist begeistert. **Seite 8**

Jetzt aber erst mal viel Spaß mit DAS VIERTEL. Und wenn Sie Lust und Zeit haben, kommen Sie doch zur **Gala des Ida-Ehre-Kulturvereins** und helfen damit, Gutes in unserm Viertel zu tun. (Magazin, **ab Seite 10**)

Ihr

Redaktion 9° 58' 21" Ost, 53° 34' 59" Nord
ehemals HoheLuft Brücke

Anschrift: Redaktionsbüro Mark Bloemeke
Eppendorfer Weg 200
20253 Hamburg
Tel.: 4 20 12 59 · Fax: 48 40 81 22
E-mail: bloemeke@4tel.li · www.4tel.li

Illustrationen: Peter Boué
Schlußredaktion: Jutta Bloemeke
Layout: Jörg Baumöel
Freie Mitarbeit: Heike Hartmann-Heesch, Julia Kossmann, Oliver Kube (Film), Oliver Poehl, Dr. Clea Walford

Druck: LKO Druckzentrum Nord GmbH, Hamburg

ViSdP: Mark Bloemeke

Für eingesendetes Bild- und Textmaterial übernehmen wir keine Haftung!
Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen, Entwürfe, Anzeigen, Pläne sowie Darstellungen der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich des Nachdrucks ohne schriftliche Einwilligung des Verlags strafbar.

Titelfoto: Bloemeke; Foto: Bloemeke

ZOOM

Festtagsgrüße

Man kann schließlich in alles etwas Symbolisches hineindeuten. Zum Beispiel in das Verschwinden der Liesl an der Hoheluftchaussee: Die Post verliert ja so allmählich ihr Monopol in der Zustellung. Zu den gelben Postboten haben sich orangefarbene und grüne gesellt. Die hetzen durch die Straßen, dass es für ihre Arbeitgeber nur so eine Freude ist. Fehlt nur noch, dass sie wie die Kuriere bei Rot über die Kreuzung jagen und Fußgänger in die Flucht schlagen. Werden die eigentlich nach Akkord bezahlt? Noch gibt es den Mindestlohn ja nicht! Die Liesl sah daneben eigentlich ganz gemütlich aus, hätte sich nur mal ein moderneres Kleid gönnen können, aber vielleicht reichte das Geld nicht.

Wer einmal selbst Post ausgetragen hat – wie ich einst im Ferienjob, weiß, wie aufreibend die Tätigkeit ist. Das fängt schon beim Sortieren an. Reine Nervensache. Und dann die vielen Treppen. So was unter Zeitdruck durchziehen zu müssen kostet bestimmt Lebensjahre. Bei der Deutschen Bundespost konnte man sich allerdings die Zeit einteilen. Das war schon gut, wenn mir beim Griechen im Gegenzug für die Briefe ein Ouzo gereicht wurde und beim Italiener ein Amarena-Likör. Ich hörte ihre Geschichten und erzählte meine. Und während sich die Tasche mit den Briefen immer mehr leerte, erlebte ich den vollen Alltag meiner Mitmenschen.

Oft waren es die weniger Begüterten, die mir zu Weihnachten ein Fünf-Mark-Stück in die Hand drückten. Das prägt natürlich. Wer mir die – meist sehnlichst erwartete – Post bringt, bekommt am Jahresende auch etwas dafür (bis auf einen Zusteller, der dreist war). Irgendwie habe ich eine Affinität zu meinen früheren Kollegen behalten. Auch wenn es echt Nerven kostet, zur Zeit in einer Schlange zu stehen mit all den Weihnachtsgeschenkverschickern. Und nicht jeder Schalterbeamte ist so amüsant wie Komiker Hans Hermann Thielke nach seinem Humor-Lehrgang in Karlsruhe. Immerhin: „Das macht dann 2 Euro", witzelte jetzt mit ernster Miene ein Postler, als ich ihn auch noch um eine Quittung für meinen 1,45-Euro-Brief bat.

Die Post geht mit der Zeit. Sie muss die Konkurrenz in die Schranken weisen. Da sah ich jetzt jede Menge Glückwunschkarten, Kalender, sogar Energiesparlampen im Schalterraum zum Kauf angeboten. Ich bin ja schon froh, wenn es noch echte Briefmarken gibt – solche mit bunten Bildern drauf. Hoffentlich erscheint demnächst mal eine mit einer Abbildung der Postliesl, zur Erinnerung an die Zeit, als mir unsere Postbotin mal fröhlich eine Karte überreichte – mit der Bemerkung: „Von den Großeltern. Sie kommen schon Heiligabend!"

R.O. Kerr

Buchhaus Hoheluft

Hoheluftts...

Bestseller im Dezember

Belletristik

1	Harry Potter und die Heiligtümer des Todes	J.K. Rowling	€ 24,90 Carlsen Verlag
2	Die Mittagsfrau	Julia Franck	€ 19,90 S.Fischer Verlag
3	Der Anfang von etwas Schönem	Lizzie Franck	€ 18,80 Jüdischer Verlag im Suhrkamp
4	Risiko	Alexa Hennig von Lange	€ 19,90 DuMont Verlag
5	Der Rote	Bernhard Kegel	€ 22,90 marebuchverlag
6	Day	A.L. Kennedy	€ 22,90 Wagenbach Verlag
7	Miranda	Margaret Forster	€ 19,90 Arche Verlag
8	Tausend strahlende Sonnen	Khaled Hosseini	€ 22,00 Bloomsbury Berlin Verlag
9	Bruderdienst	Jacques Berndorf	€ 19,95 Heyne Verlag
10	Tintentod	Cornelia Funke	€ 22,90 Dressler Verlag

Sachbuch

1	Ulrike Meinhof Die Biografie	Jutta Ditfurth	€ 22,90 Ullstein Verlag
2	Abgespeist Wie wir beim Essen betrogen werden und was wir dagegen tun können	Thilo Bode	€ 14,90 S. Fischer Verlag
3	Gomorrha Reise in das Reich der Camorra	Roberto Saviano	€ 21,50 Hanser Verlag
4	Hamburg von oben	Michael Zapf / Jörn Walter	€ 19,95 Ellert & Richter Verlag
5	Ich bin dann mal weg Meine Reise auf dem Jakobsweg	Hape Kerkeling	€ 19,90 Malik Verlag
6	Mein Amerika Erinnerungen an eine ganz normale Kindheit	Bill Bryson	€ 19,95 Goldmann Verlag
7	Audrey Hepburn Ein Leben	Donald Spoto	€ 22,90 Krüger Verlag
8	Erinnerungen 1990 – 1994	Helmut Kohl	€ 29,90 Droemer Verlag
9	Land in Sicht Eine Deutschlandreise	Rainer Sülflow, Jan Weiler	€ 29,90 Collection Rolf Heyne
10	Marconis magische Maschine Ein Genie, ein Mörder und die Erfindung der drahtlosen Kommunikation	Erik Larson	€ 19,90 Scherz Verlag

Ein festliches Ende

Jeden Tag wird es jetzt eher dunkel, und man nimmt sich mehr Zeit, es sich gemütlich zu machen und zu lesen. Auch wenn die „Weihnachtsgeschichten aus dem hohen Norden" nicht unbedingt immer wohlige Gefühle aufkommen lassen, fasziniert dieses Buch.

Autor Ingvar Ambjørnsen

Die Weihnachtserzählungen aus Norwegen, Schweden, Finnland und Dänemark sind, jede auf ihre Weise, außergewöhnlich. Die Menschen darin versuchen, mit

Herausgegeberin Gabriele Haefs

manchmal sehr extravaganten Mitteln der Dunkelheit, wenn nicht Düsternis, der skandinavischen Weihnachtszeit zu begegnen. Wie etwa in der Geschichte Ingvar Ambjørnsens „Ein anderer Stern". Der in unserem Viertel wohnende norwegische Schriftsteller erzählt darin von zwei Männern, die sich, in italienische Fliegermonturen gekleidet, auf einen langen LSD-Trip begeben. Sie müssen sich im Verlauf dieses irrwitzigen Abenteuers bei eisigem Sturm und Schneetreiben zum Schutz gegen die Kälte eine Schneehöhle bauen. Wie sie aus all dem zu Heiligabend wieder herauskommen, entwickelt sich überraschend.

„Weihnachtsgeschichten aus dem hohen Norden",
herausgegeben von Gabriele Haefs.
Mit Erzählungen von unter anderen:
Ingvar Ambjørnsen, Jostein Gaarder, Hans Christian Andersen, Halldór Laxness, Maria Jotuni, Gunnar Staalesen.
List-Taschenbuch, 6 Euro

Andersen und Hamsun

Aus dem Norwegischen übersetzt hat diese Erzählung Gabriele Haefs, Ambjørnsens Ehefrau. Sie hat auch diesen kleinen Band mit weihnachtlichen Sammelgeschichten herausgegeben. Sie stammen von berühmten Autoren wie Hans Christian Andersen oder auch Knut Hamsun, der mit „Weihnachtliches Gelage" eine eher verstörende und recht unweihnachtliche Geschichte auf eindringliche Weise erzählt. Und von hier weniger bekannten Autoren wie Gerd Brantenberg, die auf einer Insel im Oslofjord lebt. Ihre Erzählung aus der Anthologie „Happy Endings" nennt sie im Untertitel zu Recht „Eine Weihnachtsgeschichte aus der Unwirklichkeit": Anne Hell und Anne Dunkel machen sich Sorgen darüber, wie sie ihren Familien beibringen sollen, dass sie lesbisch sind. Das Ganze findet dann aber ein durchaus festliches Ende.

Spannende Weihnachten

„Weihnacht im Ödwald" von Maria Jotuni, der wichtigsten Vertreterin des Naturalismus ihres Heimatlandes Finnland, ist dagegen packend und abgründig. Sie beschreibt die grausame Lebenssituation einer Frau, die einen bösartigen Mann hat, und kommt doch zu einer eher zufriedenstellenden Lösung, die man trotz aller Düsternis der vorherigen Geschehnisse gern akzeptiert. Und von der bedeutendsten naturalistischen Autorin Skandinaviens, Amalie Skram aus Bergen, wird „Karens Weihnachten" vorgestellt, die Schilderung eines barmherzigen Wachtmeisters – traurig und ergreifend. Da ist die Geschichte „Eine bittere Mandel" von Gunnar Staalesen aus Bergen, einem der meistgelesenen Krimiautoren Skandinaviens, in der es natürlich um Mord geht, fast schon eine Erholung.

Jutta Bloemeke ◆

Foto: A. Braathen, Bloemeke

ArteBella-Atelierdrucke von Ihrem schönsten Bild auf Leinwand

- bleiben mit pigmentierten Tinten bis zu 75 Jahre lichtecht
- werden schutzlackiert und auf Keilrahmen gespannt
- sind mit Aufhängung
- sind nach 3 - 4 Arbeitstagen fertig

ArteBella
Galerie ArteBella, Angela Paquin
Eppendorfer Weg 234, 20251 HH
Tel: 040-8892939
mail@artebella.de

Ich bin doch nicht blöd!

Ganz sicher?

Es gibt doch Tage, da zweifelt man an seinem Verstand. Z.B. dann, wenn der nagelneue Rechner **einfach nicht drucken** will …
Wünschen Sie sich dann nicht auch manchmal **kompetente Hilfe**?
YUCON unterstützt Freiberufler, Firmen und Privatkunden bei Kauf, Einrichtung und Erweiterung ihrer EDV-Anlage. Und hilft seinen Kunden bei Hard- und Software-Problemen – rund um die Uhr, schnell und vor allem **kostenlos**!

YUCON EDV
seit 12 Jahren in Eppendorf
Fon: **040 / 46 1000**
www.yucon-edv.de

Jungen Leuten helfen

Sie leiden unter Konflikten mit Eltern oder Schulschwierigkeiten; vielen Jugendlichen fehlt es an Orientierung und Perspektiven. Eltern wiederum fühlen sich häufig mit den Erziehungsaufgaben überfordert, besonders, wenn weitere Probleme wie Arbeitslosigkeit oder Krankheit dazukommen. Wir sprachen mit Diplompädagogin Maren Peters vom „SOS Kinderdorf e.V.". Sie leitet den „SOS-Hilfeverbund Hamburg", der bei uns im Viertel seit 25 Jahren Beratungs- und Betreuungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien macht.

Wir haben hier kein klassisches Kinderdorf, wie man es gemeinhin kennt", sagt Maren Peters, „aber wir unterhalten in der Lutterothstraße eine Wohngruppe für Jugendliche sowie eine Beratungsstelle für ambulante Hilfen."

Die Wohngruppe bietet Platz für acht Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren, die aufgrund verschiedener Problemlagen nicht mehr bei ihren Eltern und noch nicht allein leben können. Jeweils zu zweit bewohnen sie eine 2-Zimmer-Wohnung in einem ganz normalen Wohngebiet und werden nach individuellem Bedarf wochentags bis in die Abendstunden von qualifizierten Pädagogen mit zusätzlicher therapeutischer Ausbildung betreut. „Zielgruppe sind junge Menschen mit psychischen und entwicklungsbedingten Schwierigkeiten", betont Peters, „wir haben Jugendliche mit Essstörungen, manchmal kommen Jugendliche auch direkt aus stationärer Behandlung zu uns. Uns ist es ganz wichtig, gleich am Anfang eine Perspektivenklärung zu betreiben." Es wird ihnen geholfen, den Schulbesuch wieder aufzunehmen oder auch nach Ausbildungs- oder Praktikumsplätzen zu suchen In den Wohngruppen entwickeln die Jugendlichen soziale Kompetenz, lernen, sich im Alltag zu orientieren und Probleme selbständig zu lösen.

Familiäre Geborgenheit

„In der Beratungsstelle für ambulante Hilfen helfen wir Kindern, Jugendlichen und ganzen Familien vor allem durch alltagspraktische Unterstützung", sagt Peters. Das zentrale Anliegen dabei ist, die Fähigkeiten der Familie zu fördern, besonders das Erziehungsverhalten der Eltern zu stärken. Denn dann können Kinder den für ihre Entwicklung nötigen Rahmen aus Geborgenheit, Orientierung und Verlässlichkeit erleben.

„Für beide Angebote wird die Hilfe über die zuständigen Jugendämter bewilligt", erklärt Peters, ebenso für das Projekt „Coaching für Eltern", das von Fachkräften der ambulanten Hilfen durchgeführt wird. Es richtet sich hauptsächlich an Eltern, deren Kinder durch dominanzorientiertes – sprich: oft gewaltbereites – Verhalten auffallen.

Auch die Werbung, Prüfung und Neuaufnahme von Pflegefamilien sowie eine Pflegeelternberatung gehört zu den umfassenden Aufgaben des „SOS-Hilfeverbunds".

„Es gibt viele Möglichkeiten, uns zu unterstützen", schließt Peters, „regelmäßige oder anlassgebundene Spenden, Patenschaften, testamentarische Verfügungen. Wir suchen auch immer Menschen, die uns ehrenamtlich z. B. in der Hausaufgabenbetreuung oder Nachhilfe unterstützen." *Heike Hartmann-Heesch* ◆

SOS-Kinderdorf e.V., SOS-Hilfeverbund Hamburg, Maren Peters (Leitung)
Eichenstr. 87, Tel.: 415 415 64,
maren.peters@sos-kinderdorf.de

www.sos-kinderdorf.de (Deutschland)
www.sos-kinderdoerfer.de (weltweit)

Wenn Sie Interesse daran haben, ein Pflegekind aufzunehmen, finden Sie hier Informationen: www.sos-pflegekinder.de

Wer speziell vielleicht für Hamburger Projekte spenden möchte, müsste sich direkt an das Büro wenden oder sich vorher online informieren.

Spendenkonto Deutschland:
SOS-Kinderdorf e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
Konto 780 8005 · BLZ 700 20 500

Spendenkonto Welt:
SOS-Kinderdörfer weltweit
Deutsche Bank München
Konto 111 1 111 · BLZ 700 700 10

Foto: Arno Declair

– Georg Walpert –
Malermeisterbetrieb
Sämtliche Maler- und Lackierarbeiten. Fachmännisch und individuell. Marmorierungen, Möbellackierung, Auslegeware. Altbaurestauration, Wärmedämmung innen und außen, Trockenbauarbeiten, Fassadengestaltung etc ... preiswert u. zuverlässig auch am Wochenende. Unverbindliche Kostenvoranschläge!
Tel: 226 989 25-34, Mobil: 0177-716 36 26
www.der-maler-hamburg.de

„Ich bin Sozialdemokrat“

Dr. Michael Naumann, Bürgermeister-Kandidat der SPD, tritt bei den kommenden Wahlen gegen Bürgermeister Ole von Beust (CDU) an. DAS VIERTEL hat mit dem Herausgeber, Chefredakteur und Journalisten der Wochenzeitung „Die Zeit“ gesprochen, bevor er mit Tierparkchef Joachim Weinlig-Hagenbeck einen Rundgang durch das neue Tropen-Aquarium antrat.

Nennen Sie drei Eigenschaften, die Sie besonders qualifizieren, Hamburger Bürgermeister zu werden.

Erstens: Ich bin Sozialdemokrat. Das heißt auch, dass ich davon überzeugt bin, dass Standortpolitik, Sozial-, Bildungs- und Umweltpolitik aus einem Guss sein müssen. Zweitens: Ich lebe seit über drei Jahrzehnten hier in Hamburg, als Verleger mit einer recht erfolgreichen Geschäftsbilanz, als Journalist und Herausgeber und Chefredakteur der „Zeit“. Und drittens: Ich bin kein Berufspolitiker, aber mit politischer Erfahrung im Bundeskabinett. Im Gegensatz zu vielen Berufspolitikern habe ich also auch gewisse wirtschaftliche Erfahrung vorzuweisen.

Noch vor kurzem war die Hamburger SPD total zerstritten. Haben Sie ein Senatsteam?

Mein Kompetenzteam werde ich Anfang Januar vorstellen. Ein Senatsteam kristallisiert sich konkret erst nach Koalitionsverhandlungen heraus.

Haben Sie denn Vorstellungen, mit wem Sie Koalitionsverhandlungen führen wollen?

Ja, selbstverständlich: mit den Grünen.

Das aber wiederum ist ja mit der Elbevertiefung, die Sie machen wollen, mit den Grünen nicht unbedingt machbar.

Hamburgs Wirtschaft braucht die Vertiefung. Da haben die Grünen gewissermaßen die Wahl zwischen uns und der CDU, die sich auch für die Elbvertiefung ausspricht, aber obendrein auch einen Horror hat vor allem, wofür die Grünen stehen, zum Beispiel ernsthafte ökologische Politik. Die Senatsentscheidung für das Kohlekraftwerksmonster Moorburg ist eine Entscheidung gegen die Grünen gewesen. Das weiß auch Ole von Beust. Auch in der Bildungspolitik liegen Welten zwischen CDU und Grünen.

Moorburg: Sie sagen, man solle statt eines Kohlekraftwerkes ein Gaskraftwerk machen. Ist das nicht ein bisschen kurz gesprungen im Sinne ökologischer Erneuerung, zumal wir ja die Möglichkeiten, wie die Dächer mit Solaranlagen auszustatten, überhaupt nicht nutzen.

Der CDU-Senat unter Ole von Beust hat eine Menge von Energieeffizienzförderungsmaßnahmen der Bundesregierung nicht abgerufen. Etwa 10 Millionen Quadratmeter Dachfläche könnten hier in Hamburg photovoltaisch oder durch Solarthermie energiepolitisch genutzt werden: Wir wollen in der nächsten Legislaturperiode mindestens eine Million Quadratmeter in diesem Sinne umrüsten. Was das Gaskraftwerk angeht, so hätte es einen halb so großen CO2-Ausstoß wie ein Kohlekraftwerk. Ich plädiere für einen Energiemix – man wird auf fossile Energiegewinnung in den nächsten 20 Jahren nicht verzichten können. Aber Moorbug soll doppelt so groß werden wie ursprünglich geplant. Das lehne ich ab. Wir werden die ökologische Industrie, die in dieser Stadt große Voraussetzungen hat, fördern. Das hat die CDU verschlafen.

Es gab Förderung für Photovoltaikanlagen, die sukzessive wieder abgebaut worden ist – und das nicht erst unter dem CDU-Senat.

Die CDU-Regierung hat sechs Jahre Zeit gehabt, Umweltpolitik zu machen. Sie hat stattdessen die Umweltbehörde abgeschafft. Und dann hat sie wenige Monate vor der Wahl den Klimaschutz entdeckt mit einem Sammelsurium von Behördenvorschlägen, erst eine Umweltkonferenz für Januar einberufen und alsbald wieder abgesagt, weil das bei ihrer konservativen Klientel keine Stimmen bringt.

Überflussinvestitionen kontra soziale Gerechtigkeit

Sie wollen eine viel sozialere Politik nach Hamburg zurückbringen. Der derzeitige Senat hat sich mit Tamm-Museum etc. eine Menge Projekte auf die Fahne geschrieben, die mit „sozial“ nichts zu tun haben. Sie sagen in Ihrem Programm, dass Sie beispielsweise die Studiengebühren wieder abschaffen wollen. Müssen dann solche Leuchtturmprojekte wie der Fußweg zur Elbphilharmonie gestoppt werden? Gibt es Projekte, die Sie zugunsten der Bekämpfung der Kinderarmut opfern wollen?

ALLIGATOR
ALLIGATOR
Lederwaren GmbH
Taschenmode
Qualitätsgepäck in Riesenauswahl
Hoheluftchaussee 73
Tel.: 040 / 420 14 07
www.alligator-lederwaren.de

Raus aus den Puschen und rein in die Stiefel!
NeuMeier wird 4
Das muss erstmal gefeiert werden – am Donnerstag, 6. Dezember. Lasst uns dann auch auf künftige Jubiläen anstoßen. Die könnte es nämlich doch noch geben. Wir bleiben dran!
NEUMEIER
Wein, Bier, Kaffee, Drinks
Dart, Spiele, Lesestoff
Eppendorfer Weg 260/Ecke Löwenstraße, Tel. 42 91 39 03
Mo-Fr 15-3, Sa, So 18-3 Uhr. Bei Sportübertragungen früher.
Klein genug zum Klönen, groß genug zum Feiern.

...für Hamburg!
Mit Sicherheit gut umsorgt
HÄUSLICHE PFLEGE · HILFEN IM HAUSHALT
HAUSNOTRUF
Pflege- und Gesundheitsdienst Eimsbüttel / Eppendorf
Langenfelder Damm 61
Tel. 040 / 480 03 40
Unser Pflegetelefon ist 24 Std. erreichbar: 19 212
www.asb-hamburg.de
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Joachim Weinlig-Hagenbeck, Dr. Michael Naumann und ein Tierpfleger

Über das Tamm-Museum spreche ich hier nicht. Die Union verschleudert Steuergeld: Dieser „Ole-von-Beust-Gedächtnispfad" für mehr als 14 Millionen Euro ist ein weiteres Planungsbeispiel eines Senats, der meines Erachtens unsolide und völlig abgehoben agiert. Es gibt die Möglichkeit, über die U-Bahnstationen Baumwall und Messberg in die Hafencity zu kommen. Ich habe es in einer guten Viertelstunde trotz einem Achillessehnenriss geschafft. Darüber hinaus hat der CDU-Senat eine Elbphilharmonie geplant, aber vergessen, eine Buslinie mit in die Planung zu nehmen. Man hat vergessen, für eine Schule, die man baut, einen Schulhof zu planen – der sollte dann aufs Dach. Manchmal habe ich den Eindruck, hier ist der Bürgermeister von Schilda am Werke. Wir werden vor allem dafür sorgen, dass städtische Bauvorhaben nicht mit einer durchschnittlichen Preissteigerung von über 15 Prozent zu Buche schlagen. Und ich werde prüfen lassen, ob es vertretbar und rechtlich möglich ist, den viel zu teuren U-Bahn-Tunnel in die Hafencity zu stoppen. Es gibt soziale, gesundheits- und verkehrspolitische Maßnahmen, die wichtiger sind in dieser Stadt.

Welche verkehrspolitischen Umsetzungen konkret?

Zum Beispiel eine Bauplanung, die Dauerstaus in der Innenstadt vermeidet. Anwohner müssen geschützt werden: Auf einigen Durchgangsstrecken, die dicht besiedelt sind, hat der derzeitige Senat die Geschwindigkeit auf 60 km/h angehoben, auch für LKW. Und Sie wissen, dass 60 km/h in der Realität 70 km/h und mehr bedeutet. Das werden wir zurücknehmen und besser überwachen. Und ich werde für alle Stadtteile ein Programm zur Lärmminderung erstellen lassen.

Sie wollen die Studiengebühren, die unter Protesten der Studenten gerade eingeführt worden sind, durch die es ja an den Universitäten keine Verbesserungen gegeben hat, wieder abschaffen?

Ob es keine Verbesserungen gegeben hat, weiß ich nicht. Es sind jedenfalls meines Wissens keine ausreichenden neuen Professuren geschaffen worden, allenfalls Tutorenstellen, oder Lernmittel sind ersetzt worden. Die Gesamteinnahmen, die unter 40 Millionen liegen, sind im Etat der Stadt eher eine Marginalie. Das heißt, die Studiengebühren haben zwei klare Nachteile: Es werden psychologische Hürden vor der Universität aufgebaut. Und zweitens: Sie belasten nicht nur die ärmeren Studenten, sondern vor allem den Mittelstand. Eltern, die zwei studierende Kinder haben ohne Anspruch auf Bafög, können wählen: Entweder nimmt der Student einen Kredit auf und verlässt die Uni mit einer nicht unerheblichen Belastung, oder die Eltern zahlen etwa 900 Euro netto an Gebühren und Lebensunterhalt, wenn sie zwei Kinder haben, also 1800 Euro. Das ist mehr, als die Familie wahrscheinlich für die Miete bezahlt. Das bedeutet, die Kinder müssen dann auch zu Hause wohnen, was für 30 Prozent der Hamburger Studenten auch zutrifft. Das ist weder für die Studenten gut, noch für die Familie.

Wie wird Ihr Kontakt zu den Bürgern aussehen? Ole von Beust meidet den Kontakt ...

Er meidet den Kontakt mit den Bürgern und mit der Politik. Er schlägt Einladungen aus, mit Vertretern der anderen Parteien vor den Wählern zu diskutieren. Er ist halt der, der er ist. Er spricht vor allem mit den Medien. Ich möchte eine neue Kultur des Dialogs schaffen: Wir werden eine 14tägige Bürgerversammlung abhalten, in der der Bürgermeister zu Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht, mal im Rathaus, mal vor Ort in einem der Stadtviertel, in Bürgerhäusern oder Kulturzentren. Und zwar nicht ein oder zwei Stunden, sondern, wenn es nach mir und den Bürgern geht, drei oder vier Stunden – je nachdem, wie gravierend diese Themen sind. Hamburg ist eine Stadt mit großem ehrenamtlichen Engagement. Ein Bürgermeister ist gut beraten, den Bürgern zuzuhören. Das werde ich tun. ◆

Foto: Bloemeke

GALERIE HOHE LUFT
HÄNGESYSTEME
BILDERRAHMEN
EINRAHMUNGEN
KUNSTDRUCKE
POSTKARTEN
GESCHENKE
Wir beraten Sie auch gerne in Ihren Privat- oder Geschäftsräumen!
Bismarckstraße 130
20253 Hamburg · Tel. 040-420 65 35
Hoheluftchaussee 71
20253 Hamburg · Tel. 040-42 10 76 95

Musikschule Abenteuer Musik
Ihre Musikschule in Eimsbüttel
- Unterricht
- Workshops
- Leihinstrumente
- Tonstudio
Jetzt zum Probemonat anmelden
Info Tel: 40 77 50
www.Abenteuer-Musik.de
Unnastraße 2 / Ecke Gärtnerstraße

www.springer-bio-backwerk.de
Reinste Liebe
Mit Liebe backen wir, was die Natur uns gibt.
Alle unsere Zutaten kommen aus kontrolliertem ökologischen Anbau.
Sie finden unser Bio-Backwerk in den Läden
Grindelhof 7
Eppendorfer Baum 47
Eppendorfer Landstraße 84.
BIO
SPRINGER BIO-BACKWERK
... alles ökologisch

URSULA VOLLBORN
KOSMETIK
MARIA GALLAND
MANSTEINSTRASSE 27 • 2 ETAGE • 20253 HAMBURG
TEL 040/56 00 92 54 • FAX 040/56 00 91 94

Für Ihre Gesundheit!
Oberdörffers Apotheke
seit 1531
Hamburg, Hoheluftchaussee 56
Telefon 420 13 23

CASA DE COLOR
Leben in Farbe
Eppendorfer Weg 189
Tel. 41 40 58 59 · www.casadecolor.de
Di.– Fr. 11 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr

Optiker Prigge
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
Hoheluftchaussee 56 - 20253 Hamburg
Telefon 420 27 91 · www.optiker-prigge.de

KARO/4 U-FELDSTRASSE
FLOH JEDEN SAMSTAG
SCHANZE
ANTIK-, FLOH- markt & kultur
Alte Rinderschlachthalle und Aussenflächen, 8-16 h. Neuer Kamp 30
Tel. 040-270 27 66
www.marktkultur-hamburg.de
SCHÖNER TRÖDELN

ALLES FÜR DAS FAHRRAD
Beratung
Service
Zubehör
Verkauf • Reparatur
Mansteinstr.24 • 20253 Hamburg
Tel.4 22 46 5 1

Auf der Walz

1999 debütierten Dominik und Benjamin Reding mit dem tief in die Skinhead-Szene eintauchenden, mehrfach ausgezeichneten „Oi! Warning". Für den Nachfolger „Für den unbekannten Hund" (Kinostart: 6. Dezember) haben sich die in Dortmund geborenen Zwillinge nun ein mindestens ebenso bemerkenswertes, nicht zuletzt wegen seiner selbst auferlegten Regeln so interessantes Milieu ausgesucht, das sie mittels atemberaubender Bilder in Szene gesetzt haben.

Heute sind sie eine Rarität. Doch vor nur ein paar Generationen gehörten ausgelernte Handwerksgesellen, die für zwei oder drei Jahre und einen Tag „auf die Walz" gingen, noch zum alltäglichen Gesellschaftsbild. Die seit dem Spätmittelalter durchgeführte Wanderschaft diente dem Zweck, neue Arbeitspraktiken der Handwerkskunst zu erlernen sowie die Hilfsbereitschaft und Kameradschaft unter jungen Zimmerleuten, Maurern usw. zu fördern. Mit der stärker voranschreitenden Industrialisierung und Standardisierung wurde diese Tradition immer überflüssiger und geriet nahezu in Vergessenheit. Die wenigen hundert Verbliebenen pflegen noch immer ihre ganz eigenen Umgangsformen dafür umso vehementer. Sie sprechen ihre eigene Sprache und sind strengen Bräuchen und Riten unterworfen.

Keine Lebensperspektive

Das merkt auch der Mecklenburger Betonbauer Bastian (Lukas Steltner), als er mit dieser Welt in Berührung kommt. Nachdem der gerade 20jährige dabei erwischt wurde, wie er mit seinem Kumpel Maik (Josef Heynert) einen Geldautomaten knackte, musste er für acht Monate in den Knast. Kurz zuvor hatte das Duo bereits eine Tankstelle in die Luft gejagt und dabei einen Landstreicher getötet. Seitdem wird Bastian von Maik erpresst. Die Begegnung mit einer Gruppe Wandergesellen bietet ihm nun die ersehnte Möglichkeit zur Flucht aus seinem perspektivlosen Leben und vor den Drohungen seines „Freundes". Sechs Wochen darf er auf Probe mit den Handwerksburschen durch Norddeutschland ziehen. Dann soll die Bruderschaft entscheiden, ob der junge Mann endgültig in ihren zünftigen Kreis aufgenommen wird. Währendessen entwickelt sich zwischen ihm und dem exzentrischen Steinmetz Festus (Sascha Reimann) eine tiefe emotionale Bindung. Auch diesen plagen heftige Schuldgefühle. Festus glaubt, seinen alten Gefährten Schmiege (Gunnar Melchers) im Stich gelassen zu haben. Denn kurz nachdem sich beide damals im Streit getrennt hatten, wurde dieser tot aufgefunden – an einer Tankstelle in Mecklenburg ...

Roadmovie und Heimatfilm

Das etwas andere Roadmovie wurde von den Redings in überwältigende Bilder gekleidet. Jede Szene hat ihre spezielle Optik, Stimmung und ein ganz eigenes Ambiente. Dabei haben die Regisseure nicht nur ausgiebig mit Kamerawinkeln, Ton, Farben, Licht und Schatten gearbeitet, sondern obendrein großartige, komplett unverbrauchte Schauplätze gefunden. Zu den „Locations" von „Für den unbekannten Hund" zählen u. a. eine gigantische Turbinenhalle, eine Landschaft nächtlicher Wasserfontänen sowie eine morbid ausgeleuchtete, alte Talsperre. Und auch wenn Schauspielneuling Reimann, der bisher als Rapper Ferris MC erfolgreich war, trotz sympathischen Auftretens teilweise etwas überzieht, sowie die eine oder andere Situation an den Haaren herbeigezogen wirkt: Das originelle Thema, die schrägen Charaktere und die kolossale optische Umsetzung machen diesen (Heimat-)Film mehr als sehenswert. *Oliver Kube* ◆

Fotos: Promo

Leben in Farbe

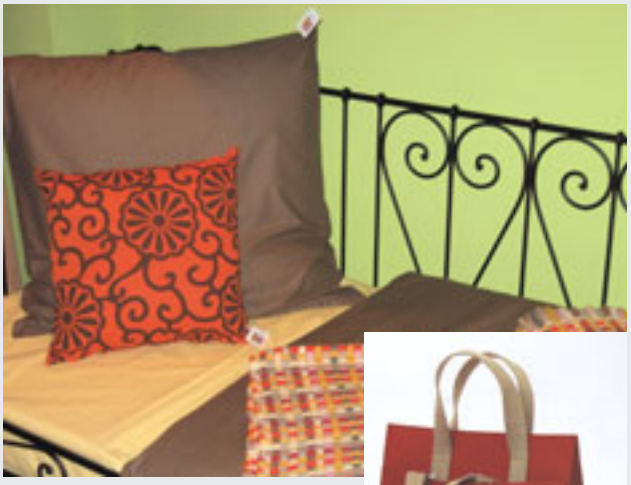
Casa de Color

1 Jahr Casa de Color

Leuchtende Farben, starkes Design, ein betörender Raumduft, kuschelige Materialien – alles Produkte, die die Sinne berühren!

So kann man das kleine, feine Geschäft am Eppendorfer Weg 189 in Hoheluft-West in Kurzform beschreiben. Die Inhaberin, Textilingenieurin Ines Stephan, bietet dort seit einem Jahr beispielsweise ihre eigene Bettwäschekollektion Casa de Color® an. Dekostoffe in kraftvollen Farben und Dessins werden ebenfalls auf Wunsch zu Schals, Rollos oder Kissen gefertigt. Casa de Color hat mittlerweile viele Stammkunden und ist für seine qualitativ hochwertigen und ausgefallenen Produkte bekannt. Wer den Weg scheut, kann einen ersten Eindruck im Internet unter www.casadecolor.de gewinnen und dort sogar online shoppen.
Die Produktideen holt sich Ines Stephan auf Messen unter anderem in Madrid und Paris.

In der Casa de Color erinnert das südländische Ambiente mit den leuchtenden Farben an einen entspannten Einkaufsbummel im Urlaub, und es gibt viel zu sehen! Kuschelige Bademäntel, Frottierwaren, Taschen in modernen Formen und traditionellen Mustern, Seifen, die frisch vom Block geschnitten werden, köstlich duftende Holzkugeln, Feuertöpfe, die mit rauch- und rußfreiem Bioäthanol brennen, farbige, handgearbeitete Glaslampen und und und ...



Sollte ein Artikel gerade mal ausverkauft sein, wird er für den Kunden bestellt und auf Wunsch auch nach Hause versendet. Ines Stephan freut sich auf Ihren Besuch!

Casa de Color, Eppendorfer Weg 189, Tel. 41 40 58 59, www.casadecolor.de

Blick in die Weite

Arte Bella

Leuchtende Farben, starkes Design, ein betörender Raumduft, kuschelige Materialien – alles Produkte, die die Sinne berühren!

Wer kennt ihn nicht, diesen Moment, da man vor einem weiten Feld steht, den Wind in den Wipfeln der säumenden Weiden. Oder ein sternenklarer Himmel über der Alster, mit der Silhouette der Stadt hinter der Lombardsbrücke. Solche Situationen mit der Kamera einzufangen führt meist zur Enttäuschung. Die Ferne und die Weite bleiben auch beim schärfsten Weitwinkel auf der Strecke und damit auch die Erinnerung an das schöne große Panorama.

Beratung vom Foto bis zum Druck

Angela Paquin und Günter Fischer von der Galerie ArteBella sind die Lösung für dieses Problem. Die Grafikprofis, die unter anderem die Imagebroschüre der Hamburger Börse vom grafischen Konzept bis zum Druck hergestellt haben, sind nicht nur Besitzer einer erstklassigen Kunstdruckmaschine, mit der sich problemlos Formate bis zu 3 mal 1 Meter auf Leinwand drucken lassen, sondern sie begleiten und beraten ihre Kunden auch von der Erstellung der Fotos bis zum fertigen Panorama. Mit Auge und Erfahrung setzen sie aus bis zu 15 Fotos ein Panoramabild zusammen. Die diplomierte Grafikerin Angela Paquin bietet auch ihre eigene Malerei an und natürlich Panoramen wie die

Binnenalster bei Nacht oder den Hamburger Hafen vom Fischmarkt bis zu den Elbbrücken (5,7 m x 0,5 m). Neben diesen Arbeiten kann der Kunde aber auch einfach sein Lieblingsbild als Format seiner Wahl auf Leinwand drucken lassen, ob in Schwarzweiß oder in Farbe. Lassen Sie sich unverbindlich von den Profis von ArteBella beraten. Dann bleibt Ihr Traum vom Blick in die Weite nicht unerfüllt.

Galerie ArteBella, Eppendorfer Weg 234, Tel. 889 29 39, mail@artebella.de, www.artebella.de

Gala des Ida-Ehre-Kulturvereins

Unter dem Motto „Courage macht Schule" setzen sich Künstler aus dem Viertel für Hilfsprojekte ein.

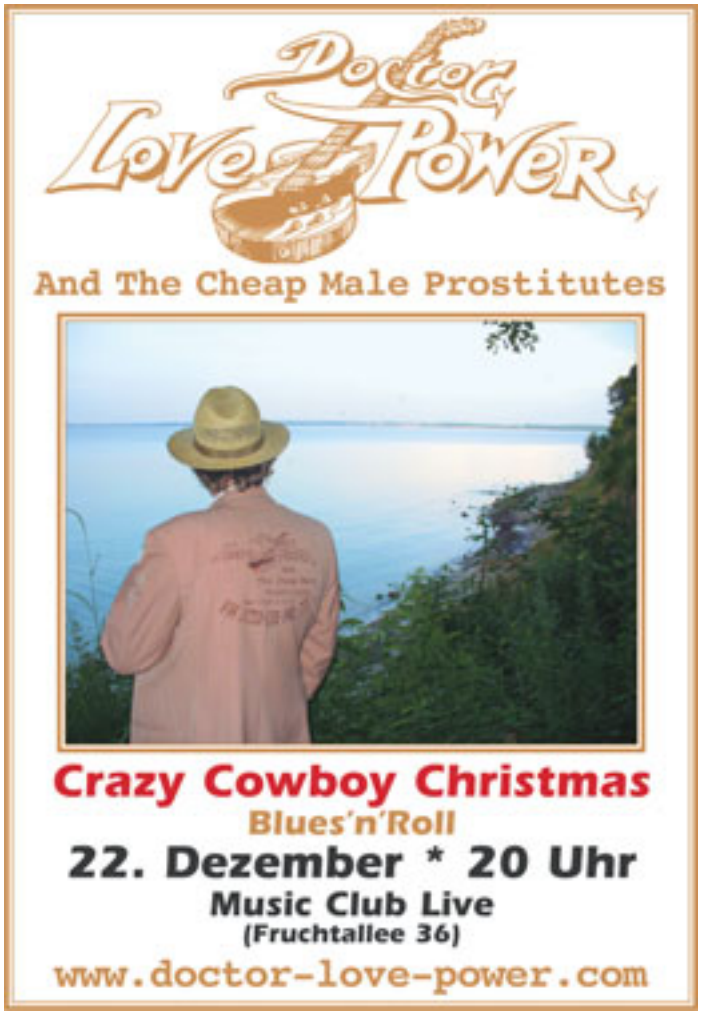
Seit 2001, anlässlich des 101. Geburtstags von Ida Ehre, parallel zur Namensgebung der Ida-Ehre-Gesamtschule in der Bogenstraße, gibt es den engagierten Kulturverein unter der Leitung von Hansjürgen Menzel-Prachner.

Der ehemalige Elternratsvorsitzende, seine Tochter Kristin, Ruth Jäger, Christiane Bauer, Martin Eckeberg, Manfred Kuhn und Jörg Voormann sorgen seitdem dafür, dass der Name Ida Ehre lebendig bleibt, dass in ihrem Sinne Schulprojekte, insbesondere auch im Theaterbereich, gefördert werden, aber auch Menschenrechtsorganisationen. „Unter dem Motto ‚Courage macht Schule' wollen wir jungen Menschen durch unsere Arbeit und durch bescheidene finanzielle Projekt-Unterstützung helfen, Ideen noch besser umzusetzen. Wir freuen uns über viele dankbare Briefe aus dem Schülerkreis, die uns zeigen, dass die Arbeit sinnvoll ist", erklärt Hansjürgen Menzel-Prachner. Auch andere schulische Organisationen in Hamburg wie „Freundschaft macht Schule" oder „Theater macht Schule" werden vom Ida-Ehre-Kulturverein gefördert.

„Die Gala findet im wesentlichen statt, um Geld zu sammeln, damit wir die vielen Anträge von Kindern und Jugendlichen auch in Zukunft positiv beantworten können. Gleichzeitig haben junge wunderbare Künstler Gelegenheit, sich einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen und zusammen mit bekannten Musikern wie Abi Wallenstein, Abbi Hübner und Franz Wittenbrink aufzutreten."

Kunst über New York

Die Galerie Le Cocon zeigt in mehreren Ausstellungszyklen 1000 Facetten der Stadt New York – eine Reiseplanung der besonderen Art: „Have you ever been to New York City?" Die berühmten Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten findet jeder Reisende allein. Diese Ausstellung soll dazu beitragen, auch andere Winkel dieser Stadt zu entdecken: die besonderen, einzigartigen, außergewöhnlichen Menschen. Außerdem Kunst, Künstler, Galerien und Geschichten zu finden und Kontakte zu knüpfen. Kunstwerke aller Sparten, ergänzt durch Erfahrungsberichte und Eindrücke verschiedenster Art, werden präsentiert.
Galerie Le Cocon, Müggenkampstraße 21, Tel. 40 42 18
2. Dezember bis 26. Januar, donnerstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, samstags von 13 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung



Fotos: Promo

Klassiksensationen auf dem HoheLuftSchiff

Im Theater Zeppelin auf dem HoheLuftschiff laufen im Dezember zwei interessante Aufführungen für die ganze Familie an. „Eine Weihnachtsgeschichte" von Charles Dickens hat unser 9jähriger Rezensent David Boué bereits gesehen. „Der Zauberlehrling" frei nach Johann Wolfgang von Goethe ist die zweite Theatersensation auf dem HoheLuftschiff.

Neun junge Schauspieler – darunter viele Mädchen, die auch Männer darstellen – spielen die Wandlung des reichen, aber erbarmungslosen Scrooge zu einem mitfühlenden Menschen. Die Geschichte entwickelt sich mit einem ständig wechselnden Erzähler und den Akteuren auf einer sich ebenfalls ständig verändernden Bühne. Besonders interessant wird mit den minimalen Bühnenrequisiten gearbeitet, die permanent in Bewegung gehalten werden und wechselnden Funktionen zugeführt werden. Dieses phantasievolle Spiel wird auch mit den Kostümen gemacht. Das Ausnutzen von Vorder- und Hintergrund, sowie eine geschickte Lichtregie, lassen die Bühne niemals zu voll erscheinen, auch wenn häufig alle Akteure zugleich auf der Bühne sind. Die Musik und die eigens komponierten Lieder – hier hätte man etwas mehr machen können, um stärkere Stimmung zu erzeugen – ergänzen auf das Beste diesen dramatisierten Stoff, der ja ursprünglich kein Theatertext ist.
In Schulnoten, Bühne und Sprache: 1, Spannung der Geschichte: 2-.
Aufführungen: 1.12., 16 Uhr, 2.12. 11 Uhr und 16 Uhr, 9.12., 16 Uhr

Verzauberte Besen treiben ihr Unwesen auf dem HoheLuftschiff. Die jungen Schauspieler aus der Theaterschule Zeppelin um Larissa Kapp zeigen eine Inszenierung frei nach Goethes „Zauberlehrling" für Zuschauer ab 4 Jahren.
Der Junge Randolph kommt zu einem großen Hexenmeister in die Lehre. Doch anstatt Zauberformeln auswendig zu lernen, spielt er Würfelspiele mit dem Hexenbesen Trixi. Als der Hexenmeister einmal unerwartet nach Hause kommt und die beiden gerade beim Toben erwischt, wird er ziemlich böse und haut der armen Trixi mit dem dicksten aller Zauberbücher auf den Kopf. Trixi tickt nicht mehr richtig, und Randolph muss zur Strafe ein ellenlanges Gedicht auswendig lernen.
Aufführungen: 15.12., 16 Uhr, 16.12., 11 Uhr. Karten unter Tel. 422 30 62 oder mail@theater-zeppelin.de. Eintrittspreise: 5 € / 8 €, Gruppen € 4 (ab 12 Personen) + 1 Begleitperson frei
Theater Zeppelin auf dem HoheLuftschiff, Kaiser-Friedrich-Ufer 27, (U-3 Bhf. HoheLuftbrücke)

Fotos: Promo

TERRASSENHÖFE
IM GENERALSVIERTEL

58 Neubau-Eigentumswohnungen:
2 bis 5 Zimmer, 58 m² bis 126 m²
klassisch auf einer Ebene,
und auf zwei Ebenen mit
Garten oder Dachterrasse.
z. B. 4 Zimmer, 101 m²
ab EUR 352.000,–
38 02 19 792
www.wo-wollen-wohnen.de

Musterwohnungsbesichtigung
Sonntag 11 bis 16 Uhr
Scheideweg 34

BEHRENDT
WOHNUNGSBAU

Verlosung

5 x 2 Karten für „ABBA – The Show" und 5 x 2 Karten für „BOLLYWOOD" zu gewinnen.

Da ist es wieder, dieses Phänomen ABBA. Am 5. Januar wird die Musik zum Teil von den Originalmusikern, der Waterloo-Cover-Band und dem National Symphony Orchestra of London neu erklingen. DAS VIERTEL verlost 5x 2 Karten für ABBA – The Show am 5. Januar 2008 in der Color Line Arena-Hamburg, Vorstellungsbeginn ist um 19.30 Uhr.

Ebenfalls 5x 2 Karten verlost DAS VIERTEL für BOLLYWOOD – The Show. 80 Jahre indische Filmgeschichte spiegeln sich in BOLLYWOOD – The Show.
Erzählt wird eine bollywood-typische Liebesgeschichte, deren Plot sich auf die Familienhistorie einer der berühmtesten indischen Filmdynastien, der Merchant Family, bezieht. Die Show greift Elemente, Choreographien und Soundtracks der erfolgreichsten Bollywood-Blockbuster auf, ist eine berauschende Mischung aus Tanz, Theater, Musical und Film, aus opulenten Bildern und mitreißenden Rhythmen.
BOLLYWOOD – The Show,
Dienstag, 1. Januar 2008, im CCH Saal 1, Vorstellungsbeginn: 19 Uhr
Die Karten werden unter allen Einsendungen verlost, die DAS VIERTEL, Eppendorfer Weg 200, 20253 Hamburg bis zum 15. Dezember mit dem Stichwort „ABBA" oder dem Stichwort „Bollywood" erreichen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fotos: Promo

Aus dem Netz gefischt!

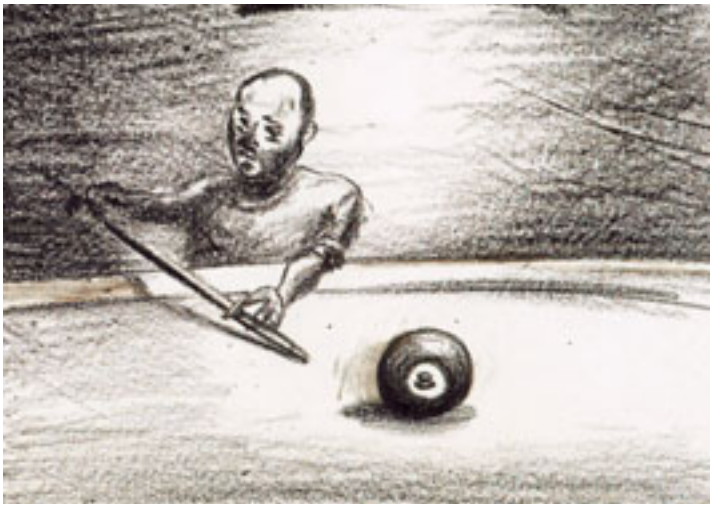
Früh wird es dunkel in diesen Tagen und vielleicht sitzen auch Sie mit einer Tasse heißem Tee in der warmen Stube, schauen ins flackernde Kerzenlicht, und auf einmal sind sie da, die großen Fragen der Menschheit, zum Beispiel wie es sich mit der Buchstabenverteilung in einer Buchstabensuppe verhält. Die Antwort finden Sie unter www.izetit.de.

Sie haben keine Zeit zum Sinnieren, schließlich stecken Sie bereits voll im Weihnachtsstress, ja selbst zum Filmegucken kommen Sie nicht mehr? Aber eine halbe Minute werden Sie doch noch übrig haben, das reicht für Titanic. Das glauben Sie nicht? Dann überzeugen Sie sich unter www.angryalien.com-/0604/titanicbunnies.html.

Möchten Sie Ihre Lieben in diesen Tagen mit elfenhaften Grüßen überraschen? Kein Problem, gehen Sie einfach auf www.elfyourself.com.

Haben Sie schon einen Adventskalender? So einen richtigen, mit süßen Überraschungen kann das Internet natürlich nicht bieten, aber Toms Adventskalender, zu finden unter www.stichpunkt.de/advent/kalender.html, bietet sicher auch jede Menge schöner Überraschungen.

Oder ist der Advent für Sie eine Zeit der stillen Einkehr und Besinnung auf Christi Geburt? Dann empfehlen wir Ihnen den Adventskalender „Der andere Advent", den Sie unter www.anderezeiten.de/advent.php bestellen können.



Dezember

Samstag 1. Dezember

Buffet · Das Schökercafé bietet Musik und Frühstück für behinderte und nicht behinderte Menschen
10.00 - 14.00 Insel e.V.

Adventsverkauf
25% Rabatt auf alle Schallplatten 11.00 - 17.00
Buchbinderei Lang & Plattenrille

Eine Weihnachtsgeschichte
Weihnachtsspass für die ganze Familie
11.00 + 16.00 HoheLuftschiff

Weihnachts-Flohmarkt mit Flohmarkt-Frühstück
11.00 + 16.00 BiB

Buddhismus zum kennenlernen · Vortrag und Meditation
13.00 Buddhistisches Zentrum

Endlich volljährig
das Kulturhaus wird 18! Eine Geburtstagsrevue
19.00 Kulturhaus Eppendorf

Stewball Revival Band
Rock Hits der 70er bis 90er
20.00 Music Live Club

Make a wish
Jugend und Tanztheater
20.00 Lichthof

Premiere
Die schwarze Rose – Eine Legende
20.00 Theater N.N.

Juwelen der lesbiSCHwulen Tonkunst · Die „Choryfeen" aus Kiel und „Da capo al dente" aus Bremen
20.00 BiB

Eurovision Goes Hamburg
Eurovision Dance Night
21.00 MHC

Sonntag 2. Dezember

Lesung
Gute Einfälle mit Lakritz
Hamburger Kinderbuchautor Julian Press
11.00 Kulturhaus Eppendorf

Theater
Eine Weihnachtsgeschichte
Weihnachtsspass für die ganze Familie
11.00 + 16.00 HoheLuftschiff

Rundgang
Hinter den Fenstern ist Weihnachten
Rundgang mit Punsch und Gebäck
14.00 Rathaus, Haupteingang

Vernissage
Thema „Engel"
Kann ein Engel auch schwul sein
15.00 MHC

Musik
The Good News Singers
Der Chor singt Gospel, Pop, Musical und internationale Songs
15.00 BiB

Tausch
Bärbels winterlicher Kleider Tausch Salon
15.00 - 18.00 PianaPforte

Theater
Das tapfere Schneiderlein ... wahre Größe zählt
Märchen mit Musik und viel Komik
16.00 Kulturhaus Eppendorf

Konzert
Jazzreihe 73 Nina Majer
21.00 Kulturhaus73

Konzert
Les Blerots de R.A.V.E.L
Chanson-Folk-Rock-Klezmer aus Paris
21.00 Kulturhaus73

Montag 3. Dezember

Wendezeit der Kunst
Graphik aus der Epoche des Jugendstils (Eröffnung)
12.00 Galerie im Elysee

Workshop
Arbeiten am Speckstein
14.00 - 15-30 PianaPforte

Workshop
Mutiges Malen in bunter Runde
15.00 - 17.00 PianaPforte

Diskussion
Podiumsdiskussion
Was ist wichtig!
19.00 Körber Forum

Gespräch
sta*-club · all you need is love?
19.00 Literaturhaus Hamburg

Workshop Filzwerkstatt
19.00 - 21.00 PianaPforte

Konzert
Morgan Finlay
The real acoustic rock tornado from Kanada
20.00 Music Live Club

Konzert
Originalton (Live)
Mike Groenfelder Hamburg
21.00 PonyBar

Dienstag 4. Dezember

Unter dem Milchwald
NDR-Hörspiel
19.30 Planetarium

Kino · Premiere
Die Eisenfresser
19.30 Abaton

Musik
Cat Stevens Singen von Liedern zur Gitarrenbegleitung mit Brigitte Göbel
19.30 PianaPforte

Lesung
Balzac & Stendhal
Elisabeth Edl, Johannes Willm
20.00 Literaturhaus Hamburg

Konzert
Vicky GenfanAkustisch Folk / Alternativ from New Jersey
20.00 Music Live Club

Lesung
Offene Bühne
Wahre Lügen
20.15 Mathildecafe

Lesung
Transit #38 · Himmelskörper
21.00 Kulturhaus 73

Konzert
Geoff Berner
Akkordeonisierter Singer/Songwriter
21.30 Kulturhaus 73

Mittwoch 5. Dezember

Spaß mit Büchern · Ein Buch für den Weihnachtsmann
15.30 Literaturhaus Hamburg

Kindertheater
Der Zauberlehrling
16.00 HoheLuftschiff

Ehrung
Förderpreise der Kulturbehörde · Die Kulturbehörde Hamburg ehrt ihre Preisträger
19.30 Literaturhaus Hamburg

Info
Hamburger Bildungsdiskurs
Neues von Pisa
20.00 Körber Forum

Konzert
Swing Combination
Swing of the 40's and 50's
20.00 Music Live Club

Theater
Theaterclub
Die monatliche Open Stage in Altona
20.00 BiB

Musik
Le voyage abstrait
Eine abstrakte Reise in den Kosmos
20.30 Planetarium

Donnerstag 6. Dezember

Rundgang
Die Familie Joseph Carlebach
Die Deportation der Hamburger Juden 1941 - 1945
14.00 Moorweidenstraße 36

Konzert
Sternenklang am Nachmittag
Klavierkonzert und Sterne in Harmonie
15.00 Planetarium

Vortrag
Buddhismus zum kennenlernen
19.00 Buddhistisches Zentrum Hamburg

Lesung
Martin Mosebach
Der Mond und das Mädchen
20.00 Literaturhaus Hamburg

Kino · Premiere
An Ihrer Seite
20.00 Abaton

Workshop
Buddhistische Meditation
Mit Anleitung
20.00 Buddhistisches Zentrum Hamburg

Konzert
Sven Panne am liederlichen Donnerstag
Der 3. legendäre Nikolaus mit Panne
20.00 Music Live Club

Freitag 7. Dezember

Theater
Dornröschen
15.00 Hamburger Gewerkschaftshaus

Vernissage
Internationale Kunst
Dakota Mills, Neco Beth, Wiea Duintjer, Geke uit de Bosch, Patrick Blaine, Hans Kooijman
19.00 Galerie Marziart

Vortrag
Die Reise zum Mars
Sondervortrag von Prof. Dr. Monika Auweter-Kurtz
19.30 Planetarium

Info
Journey through Buthan
Buddhistischer Videoabend
20.00 Buddhistisches Zentrum Hamburg

Konzert
Bluegrass Session
Open stage für alle Bluegrasser
20.00 Music Live Club

Kabarett
Marcel Kösling: Bezauberndes Deutschland
20.00 BiB

Lesung
Jahreslesung des Forums Hamburger Autoren
20.00 kulturhaus Eppendorf

Samstag 8. Dezember

Kreatives Schreiben
Grundlagen
10.00 - 14.00 Mathildecafe

Adventsmarkt
Kunst, Handwerk, Flohmarkt, Kinderangebote, Tombola, Erbsensuppe, Klaviermusik
11.00 - 17.00
Seniorenzentrum St. Markus

Rundgang
Hamburg ein Bierhaus
Durch das Brauhaus der Hanse
13.00 Spielbudenplatz 29-30

Theater
Raub der Wasserträger
Hamburg Krimi
16.00 HoheLuftschiff

Konzert
Fast Seat Belt
Rock Show
20.00 Music Live Club

Theater
Hidden Shakespeare - Improvisationstheater
20.00 BiB

Lesung
Längs
Die Satire Lesebühne
20.15 Mathilde Literaturbar

Sonntag 9. Dezember

Workshop
Kreatives Schreiben
Grundlagen
10.00 - 14.00 Mathildecafe

Literatur
Bunte leichte Seifenblasen
Matinée zum Weltgedenktag der verstorbenen Kinder
11.00 Kulturhaus Eppendorf

Workshop
Schwarz-Weiß
Wahrnehmen, schöpfen und malerisch gestalten
14.00 - 18.00 PianaPforte

Institut für Energetik
Meridiandiagnose · Störfeldmessung · Energiepunktur
Akupunktur · pulsierende Magnetresonanzsysteme
Vollspektrale Leuchtmittel · E-Smogschutzgeräte
Mitglied EATCM
Christiane Schweigmann
Mo-Do 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
Fon: 040-48 63 56
Kirchenweg 16 · 20099 Hamburg

Elektro-Ruhland ER
e - Heizung e - Installation e - Geräte e - Beleuchtung
Eppendorfer Weg 251
20251 Hamburg
Tel: 420 64 66
email: info@elektro-ruhland.de
www.elektro-ruhland.de

LKO Druckzentrum Nord GmbH
DRUCK FERTIG
SATZ UND LAYOUT
PLATTENBELICHTUNG
BILDBEARBEITUNG
PDF-ERSTELLUNG
OFFSET-DRUCK
z.B. Flyer, Plakate und Werbeprospekte innerhalb von 24 Std.
Gärtnerstraße 60 · 20253 Hamburg
Tel.: 040-40 39 45-0 info@druckzentrum-nord.de
Fax: 040-40 32 71 www.druckzentrum-nord.de

Das 4tel Viertel
Wir suchen zuverlässige Anzeigenvertreter!
Tel. 420 12 59
oder bloemeke@4tel.li

Wir schützen Kinder!
Jährlich erleiden nach Schätzung von Experten über 200.000 Kinder in Deutschland sexuelle Gewalt.
Wir helfen den Opfern.
Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!
Spendenkonto 868 000 1
Deutsche Bank
BLZ 200 700 24
DUNKELZIFFER e.V.
HILFE FÜR SEXUELL MISSBRAUCHTE KINDER
Oberstr.14b · 20144 Hamburg · www.dunkelziffer.de

Theater
Anton und die Mädchen
Kindertheater ab 4
16.00 Lichthof

Theater
Eine Weihnachtsgeschichte
Weihnachtsspass für die ganze Familie
16.00 HoheLuftschiff

Theater
Raub der Wasserträger
Hamburg Krimi
18.00 HoheLuftschiff

Theater
Hidden Shakespeare - Improvisationstheater
19.00 BiB

Konzert
Zauber der Panflöte
Volkstümliche Lieder
20.00 Planetarium

Konzert
Jazzreihe 73 Tina Jäckel Quartett
21.00 Kulturhaus73

Montag 10. Dezember

Workshop
Arbeiten am Speckstein
14.00 - 15-30 PianaPforte

Workshop
Mutiges Malen in bunter Runde
15.00 - 17.00 PianaPforte

Workshop
Filzwerkstatt
19.00 - 21.00 PianaPforte

Vortrag
ai - Tag der Menschenrechte
Unterdrückung und Pressefreiheit
19.30 Kulturhaus 73

Konzert
JayMo's Blues Club
Tom Blacksmith
20.00 Music Live Club

Konzert
Originalton (Live)
Elle Schorocko
21.00 PonyBar

Dienstag 11. Dezember

Mit Hausmeister Rudi zu den Sternen · Die ‚etwas andere' Planetariumsshow
19.30 Planetarium

Lesung
Ein Heinrich-Böll-Abend
Tanja Dückers, Elmar Krekeler, Dieter Kühn
20.00 Literaturhaus Hamburg

Konzert
Peter Overbeck's Jazz Session feat.: Boris „Bobby" Sundmacher
20.00 Music Live Club

Lesung
Claus Günther
Rentner Alarm
20.15 Mathildecafe

Mittwoch 12. Dezember

Gespräch
Hannah Arendt, Chiara Zamboni, Gerlinde Ebner
11.00 - 13.00 PianaPforte

Lesung
Ben-Witter-Preis für Jörg W. Gronius
Jörg W. Gronius wird geehrt und liest
20.00 Literaturhaus Hamburg

Konzert
A Cappella Night
Eintritt frei und Open stage für alle Sänger
20.00 Music Live Club

12.12.2007 Vortrag
Humanistische Union
Patientenverfu?gung und Sterbehilfe
Kulturhaus73

Donnerstag 13. Dezember

Vortrag
Taz Salon für Kids
Ein-Mann-Theater von und mit Hartmut El Kurdi
16.00 Kulturhaus73

Vortrag
Buddhismus zum kennenlernen
19.00 Buddhistisches Zentrum Hamburg

Kino
Ulzahn - Das vergessene Licht
Premiere
20.00 Abaton

Buddhistische Meditation
Mit Anleitung
20.00 Buddhistisches Zentrum Hamburg

Konzert
All 4 Folks Folk Session
Eintritt frei und Open stage für alle Irish Folk-Musiker
20.00 Music Live Club

Theater
Das Shakespeare-Kartell
Historie eines Copyrights
20.00 Theater N.N.

Freitag 14. Dezember

Rundgang
Architektonische Edelsteine
Das Kontorhausviertel rund um das Chilehaus
16.00 Burchardplat

Theater
Raub der Wasserträger
Hamburg Krimi
18.00 HoheLuftschiff

Vortrag
Mars – Wasser! Leben?
Sondervortrag von Dr. Björn Voss
19.30 Planetrarium

Unterhaltung
KreaDiva,Wir schenken uns nichts · Bühnenshow und Ausstellung der Hamburger Künstlerinnengruppe
19.30 BiB

Konzert
OneWayOut Blues Connection Blues
20.00 Music Live Club

Tanzbar
Das etwas ander Tanzerlebnis
20.00 Integralis Institut

Theater
Wir warten auf das Christkind
X-Mas in OZ
20.15 Lichthof

Theater
Fleisch & Blut
Die Slamoper
21.30 Kulturhaus73

Samstag 15. Dezember

Wissenschaftliches Schreiben
Grundlagen- Crashkurs
11.00 - 15.00
Mathildecafe

Lesung
Kulturbeutel und Lesbiothek
Überraschungspaket an Geschichten, Liedern und Gedichten
15.00 MHC

Konzert
Miss Belle & the Cattle Call
Country & Bluegrass
20.00 Music Live Club

Sonntag 16. Dezember

Kindertheater
Der Zauberlehrling
11.00 HoheLuftschiff

Konzert
Oh happy day
Spirit Gospel mit Joe Curtis Williams
11.00 + 20.00 Plantarium

Workshop
Buddhismus zum kennenlernen · Vortrag und Meditation
13.00 Buddhistisches Zentrum Hamburg

Lesung
Kulturbeutel und Lesbiothek
Überraschungspaket an Geschichten, Liedern und Gedichten
15.00 MHC

Ausstellung
Ilses Töchter
Bilder und Fotos von Barbara Streitberger, Gisela Sautter
15.00 PianaPforte

Kindertheater
Benni Besenschrank und Waltraut Waschmaschine
Für Kinder ab 4
16.00 HoheLuftschiff

Literatur
Gemischtes Doppel
Annemarie Stoltenberg und Rainer Moritz geben Büchertipps
19.00 Literaturhaus Hamburg

Comedy
Mathildes Nachbarn
Kleine Bühne, große Komik
20.15 Mathildes Literaturbar

Jazzreihe 73
Claas Ueberschär Quartett
21.00 Kulturhaus73

Montag 17. Dezember

Workshop
Arbeiten am Speckstein
14.00 - 15-30 PianaPforte

Workshop
Mutiges Malen in bunter Runde
15.00 - 17.00 PianaPforte

Rundgang
Monumente und letzte Ruhestätten in Ottensen
Zwischen Altona und Ottensen, zwischen Rathaus und Mercado ...
16.00 Platz der Republik 1

Workshop
Filzwerkstatt
19.00 - 21.00 PianaPforte

Konzert
Yonder · Folk von Irland bis zum Balkan
20.00 Music Live Club

Konzert
Originalton (Live)
Andrea Bruins Bremen
21.00 PonyBar

Dienstag 18. Dezember

Homer Danko · Rock/Alternativ /Pop/Funk/Folk/Ska
20.00 Music Live Club

Lesung
Zwo – Lesen kommt nach Haus
20.00 Kulturhaus73

Lesung
Rotkäppchen GmbH & Co. KG
20.15 Mathildecafe

Mittwoch 19. Dezember

Pär Lammers Trio
Jazz aus Amsterdam
20.00 Music Live Club

Donnerstag 20. Dezember

Sternenklang am Nachmittag
Klavierkonzert und Sterne in Harmonie
15.00 Planetarium

Buddhismus zum kennenlernen
19.00 Buddhistisches Zentrum Hamburg

Workshop
Buddhistische Meditation
Mit Anleitung
20.00 Buddhistisches Zentrum Hamburg

Konzert
Fais do do
ajun, Blues, Country and more
20.00 Music Live Club

Freitag 21. Dezember

Morgan Finlay · The real acoustic rock tornado from Kanada
20.00 Music Live Club

Freier Fall
Improvisationstheater
20.00 Kulturhaus Eppendorf

Samstag 22. Dezember

Konzerte neben der Baustelle
Advents- und Weihnachtsmusik, der Quempas Chöre
18.00 Christuskirche

Felix Martin:
Schöne Bescherung
Weihnachtliches Programm des Musicaldarstellers
19.30 BiB

Konzert
Dr. Love Power And The Cheap Male Prostetutes
Blues Rock
20.00 Music Live Club

Tanz
HoHoHo Pre X-mas Party - PINKconnection 2
Vorgezogene X-mas Dancenight 21.00
MHC

Musik
Flow im Ohr Elektro Hopp aus Hamburg
21.00 Kulturhaus73

Sonntag 23. Dezember

Zauberwelt des Märchens
Himmlische Geschichten für Groß und Klein
11.00 + 14.30 Planetarium

Offener Singworkshop
Singen, Tönen, Lauschen
19.00 - 21.00 BiB

Konzert
Jazzreihe 73
Philipp Steen 4 Plays Monk
21.00 Kulturhaus73

Montag 24. Dezember

X-Mas
Heilig Abend im mhc
Fröhlich-weihnachtlich gestalteter Abend
19.00 MHC

Lesung
Die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens
Ein stimmungsvoller Abend für die ganze Familie
20.15 Mathildecafe

Dienstag 25. Dezember

Eine Nacht des Staunens
Ein literarisch-musikalisches Weihnachtsprogramm
20.00 Planetarium

Donnerstag 27. Dezember

Buddhismus zum kennenlernen
19.00 Buddhistisches Zentrum Hamburg

Vortrag
Was ist Buddhismus
20.00 ETV Turnhalle

Workshop
Buddhistische Meditation
Mit Anleitung
20.00 Buddhistisches Zentrum Hamburg

Freitag 28. Dezember

Das Große Siegel - Mahamudra
Buddhistischer Meditationskurs mit Vorträgen
15.00 + 20.00 ETV Sporthalle

Konzert
Wasu Reggae & Soul
20.00 Music Live Club

Tanzbar
Das etwas ander Tanzerlebnis
20.00 Integralis Institut

Samstag 29. Dezember

Mc Ebel & Mr Litefield
Blues
20.00 Music Live Club

Sonntag 30. Dezember

Jahresabschlussparty mit der Band « KLAR »
Classic – Rock
20.00 Music Live Club

Konzert
Jazzreihe 73
Boris Electric Band
21.00 Kulturhaus73

Montag 31. Dezember

Silvesterparty
Riesenparty zum Jahresausklang
21.00 MHC

Buddhistische Sylvesterparty
19.00 ETV Sporthalle

Neujahr 2073
Sylvesterparty auf 4 Floors
22.00 Kulturhaus73

Veranstaltungsorte

Abaton Kino
Allendeplatz / Grindelhof · Tel. 413 20 330 ·www.abaton.de

Buddhistisches Centrum Hamburg
Thadenstrasse 79 · Tel. 432 838 50

BiB – Bühne im Bürgertreff
Gefionstraße 3 · Tel. 42 10 27 10 · www.altonanord.de

Christuskirche
Bei der Christuskirche 4 · Tel. 40 65 55

ETV · Eimsbütteler Turnverband e.V.
Bundesstr. 96 · Tel. 40 17 69 0 · www.etv-hamburg.de

Galerie Carolyn Heinz
Eppendorfer Landstr. 10 · Tel. 28 78 29 19 · www.galerieca-rolynheinz.de

Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt Eimsbüttel
Sillemstr. 79 · Tel. 490 46 22 · www.galerie-morgenland.de

GoldbekHaus
Moorfurthweg 9 · Tel. 2787 020 · www.goldbekhaus.de

Hamburger Frauenring e.V.
Grindelallee 43 · www.hamburger-frauenring.de

Insel e.V.
Eppendorfer Weg 187

Kulturhaus 73
Schulterblatt 73 · Tel. 18 05 78 09 · www.pferdestall.de

Kulturhaus Eppendorf
Martinistr. 40 · Tel. 48 15 48 · www.kulturhaus-eppendorf.de

Lichthof Hamburg
Mendelssohnstrasse 15 · Tel 855 00 840 · www.lichthof-hamburg.de

Literaturhaus Hamburg e.V.
Schwanenwik 38 · Tel. 22 70 20 1

Magazin-Kino
Winterhude; Fiefstücken 8a · Telefon 040 / 511 39 20
Programmansage 51 22 34
www.magazin-kino-hamburg.kino-zeit.de

Magnus Hirschfeld Centrum (MHC)
Café Dementy; Borgweg 8 · Tel. 278 778 00

Marziart Internationale Galerie
Eppendorfer Weg 110 · Tel. 23 51 88 94
www.marziart.com

Mathilde – Literatur & Café
Bogenstr. 65 · Tel. 41 49 53 84 · www.mathilde-hh.de

Mathilde – Literaturbar
Bornstr. 16 · Tel. 41 49 53 84 · www.mathilde-hh.de

Piana pForte; Frauenkunstreich
Grindelhochhaus Hallerstr. 1d

Phantasie Werkstatt
Gertigstraße 12 · Tel. 556 74 38
www.phantasiewerkstatt-hamburg.de

Planetarium Hamburg
Hindenburgstr. 1 b · Tel. 428 86 52 22

Pony Bar
Allende-Platz 1 · Tel. 428 387 895 · www.ponybar.com

St. Markus Seniorenzentrum
Gärtnerstr. 63 · Tel. 401 90 80
www.foerderkreis-stmarkus.de

Stadtteilarchiv Eppendorf
Martinistr. 40 · Tel. 480 47 87
www.m-server.de/mih/m/gweppendorf.php

Shabd Yoga Zentrum
Laufgraben 43 · Tel. 22 69 60 40 · www.santmat.de

Theater N.N.
Hellkamp 68 · Tel. 38 61 66 88 · www.theater-nn-hamburg.de

Theater Zeppelin / HoheLuftschiff
Kaiser-Friedrich-Ufer 27 · Tel. 422 30 62
www.theaterzeppelin.de

Völkerkundemuseum
Rothenbaumchaussee 64 · Tel. 0180 588 88

Zeisekino / Zeisehallen
Friedensallee 7-9 · Tel. 390 87 70 · www.zeise.de

Zündfunke e.V.
Kieler Strasse 188

Der Kleinanzeigenmarkt

Verkaufe

Spiegelkommode 1920, VHS 313 €. Tel. 0177/65 44 292

Brehms-Tierlexikon, 12 Bände, A 3, original-verpackt. Telefon 420 39 11

Playmobil, große Pirateninsel, 20 €, Angriffsturm mit Rammbock und Rittern, 20 €, diverse Figuren und Kleinteile ab 1 €. Tel. 560 72 77

Verschenke Rattanbettkasten. Verkaufe: Lederkoffer, schwarz, 35 €, Koffer, modern, 15 €. Tel. 46 14 52

Oblaten-Deco-Box, rund mit Deckel, Höhe 40 cm Ø 33 cm. Engl. Handarbeit 60 €. Tel. 422 67 73 (AB)

Herrenfahrrad, 26, mit 3 Gängen, Preis: VHS. radeln1@gmx.net

SCHACH! Ihre beste Partie als farbiges Bild! Verwandele jede gespielte Partie in ein Kunstwerk – das ideale Geschenk. Preis für das Unikat ab 250 € inkl. Rahmen. Tel. 0163/345 30 05

Vitrine 230/180/65, kleine Fehler, dunkel, Verzierungen, Marmorplatte ausziehbar. 50 €. Tel. 431 797 29

Günstig: Geräte: Projektionsleinwand, 15 €, 10 €; Universal-Autogepäckträger, 25 €. Tel. 47 01 94

Günstig: Kleinmöbel: antikes Metallbett (140/200, m. Lattenrost u. Matratze), VB 1.300 €; Baumwollfuton (140/200, m. Bezug), 50 €; Holzregale (schwarz, 110/45/20, viele Unterteilungen), zus. 20 € u. Holz-Tellerragal, 5 €; antike Flurgarderobe, 150 €; 9 Schaumstoffelemente (mit abnehmb. Bezügen, anthrazit, 90/60/15 u. 1 x 140/51/11), zus. 150 €; 2 Holzklappstühle (schwarz) u. Holz-Regiestuhl (weiß), zus. 30 €; kl. Rollwagen, 5 €; Glasplatte 68/68, 15 €; Bilder (z. T. alt u. m. Rahmen), Preise auf Anfrage; Bilderrahmen (klein, Glas u. andere), Preis auf Anfrage. Tel. 47 01 94

28 Buchtitel zum Thema Managementtraining und Coaching preiswert abzugeben. (JHS Gesamt). Tel. 46 20 79

Günstig: Haushaltsartikel sowie Textilien: 3 Wäscheständer, zus. 6 €; div. Verlängerungskabel, zus. 10 €; 2 hochwertige Lammfellbettdecken (ca. 100/200) zus. 50 €; 2 Tagesdecken, zus. 15 €; 2 Koffer (alt, m. Kofferkuli), zus. 15 €; Sammelsurium: Geschirr, Kleingeräte, Bücher, Kleidung u. div. Flohmarktartikel, Preise auf Anfrage. Tel. 47 01 94

Günstig: Camping- u. Reiseartikel: Einzel- u. Doppelisomatte, zus. 10 €; dicker Daunenschlafsack, 50 €; Trecking-rucksack, 25 €; Iglodoppeldachzelt, 20 €. Tel. 47 01 94

Wer verkauft für mich verschiedene Dinge (gegen Prozente) bei ebay??? Tel. 47 10 94

Clara und Phillip Puppenpaaar künstlerisch handgefertigt geb. 1980, zum Spielen und Liebhaben, gern zusammen 240 Euro VB und 70er Jahre Pelzjacke schw/weiß, extravagant, Gr. 38. Tel. 0179/11 54 734

Designtisch Metall/Glas 80 x 80 x 25, VB 100 €, HiFi-Regal 53 x 54 x 108. 4 Böden Holz auf Holzkugeln mit Gewindestangen verbunden, 150 €. Prada-Tasche schwarz, m. Nieten u. Schnalle 190 Euro. Tel. 89 54

Wandvitrine Bertby Ikea, weiß, 42 x 19 x 170 cm, 30 €, Ess-Klapptisch, Massivholz, dkl.braun. B 50 – 150 x 71 80, 60 €. Bild in Blautönen 120 x 140, i. Rahmen 100 €. Tel. 0172/46 52 600

Schlafen ohne Elektrosmog: Abschirmmatte Rega Stat 195 x 95 x 2 cm, Unterseite blau, Oberseite weiß, incl. IGEF-Gutachten umständehalber für 350 € VB – nagelneu u. unbenutzt. Tel. bis 22 Uhr 500 90 457

Eichentisch, 30er Jahre, rund, Ø 92 cm, Höhe 65 cm, Beine rund, nach unten konisch, Füße quadratisch mit gedrechselten Elementen, kreuzweise verstrebt, 90 €. Tel. 49 35 67

Suche

Hutschenreuther Weihnachtsglocken und Kugeln gesucht. Tel. 0171/845 73 24

Suche noch sehr hörbare LPs (Vinyl) von: Faces: Long-player/Family Dogs mit Steve Rowland/Aretha Franklin: Twenty Greatest Hits/ Jimi Hendrix: Are You Experienced/George Harrison: Wonderwall Music/Clark Hutchinson: Retribution/Juicy Lucy: Who Do You Love/Alexis Korner: Blues Incorp./Vanilla Fudge: The Beat Goes On/Barney Wilen: Dear Prof. Leary. Tel. 420 28 10

60erin mag Natur, Kino, Kultur, Spaziergang, Schwimmen, gute Gespräche, Unternehmungen, Tiere u.v.m. Sucht Sie für Freizeit oder liebevolle Beziehung. Post an Postfach: 60 20 24, 22220 Hamburg. Tel. 0171/49 62 707

Schallplatten gesucht, Sammler kauft LPs und Singles der 60er, 70er und 80er Jahre. Jazz, Rock, Pop, Soul, Klassik. Tel. 530 242 37

Kunstmaler sucht Galerie – geb. Ägypter. Fax 040/510 209

Hobby

Sprachurlaub Barcelona, 8.3. bis 15.3.2008. Sie haben bereits Spanischkenntnisse und möchten sich auf die wichtigsten Alltagssituationen vorbereiten? Nestor, nos vemos! Tel. 49 22 26 49

Flott essen, gut essen, gesund essen. Tipps von Ärzten und Ernährungsexperten. Di. 27. 11.: Gesundes Herz – vegetarische Ernährung kann helfen. Di., 18. 12. : Gesund durch den Winter durch vegetarische Ernährung. 19.30, kl. Buffet, Eintritt frei. Kosmische Lebensschule, Alsterdorfer Str. 76/Bussestr., U1 Lattenkamp, Bus 109

Unterricht

Geigen- und Bratschenunterricht erteilt Diplom-Musikerin in Winterhude, Sasel und Volksdorf. Schnupperstunde gratis! Tel. 0151/15 33 90 64 oder 72 96 58 87

Textiles Gestalten, neben Schneidern viele andere Techniken lernen! Machinen und Material können gestellt werden. Tel. 40 35 34

Singst du schon oder zweifelst du noch? Sängerin (Jazz, Pop, Soul) gibt nach Babypause wieder prof. Gesangsunterricht mit Humor und Schmackes! Tel. 279 11 92

Parlons francais! Praxisorientierter Unterricht für Alltag, Urlaub + Beruf und Nachhilfe für jedes Niveau. Tel. 47 47 76

Latein –Nachhilfe. Unterricht und Prüfungsvorbereitung für Schüler und Studenten. Tel. 87 97 64 41. E-mail: dicipolis.-@web.de

Therapie

Ganzheitliche Beratung. Sie brauchen Hilfe und Unterstützung beruflich/privat. Ernährungsberatung, Arbeit mit Intuition, Zielfindung. Nur für Frauen. Diplom-Sozialpädagogin. Tel. 853 719 95

Wunderbarer Wandel d. Weiblichkeit – Jahresgruppe 2008 – Jour fixe monatlich. Einstieg bis Feb. 4, Exkursionen geplant. Info: Tel. 79 00 77 97

Ich bespreche Gürtelrose, Warzen, Neurodermitis und viele andere seelische und körperliche Probleme. Tel. 38 80 64/ 0178 35 42 382

Selbst-Coachinggruppe in Gründung. Tel. 47 01 94

Jobgesuche

Kinderphysiotherapeutin sucht stundenweise Arbeit in Praxis oder Institut – 17 Jahre Erfahrung in der Frühförderung – viele Fortbildungen. Mache auch Hausbesuche. Tel. 490 01 43 (AB)

Suche Teilzeitjob im Büro. Biete: gute Englischkenntnisse, kfm. Ausbildung, Erfahrung in Auftragsabwicklung und Kundenbetreuung, Flexibilität u. Spaß am Umgang mit Menschen. Tel. 560 72 77

Versierter und flexibler Dreher und Fräser (Maschinenbau). 33 Jahre, mehrsprachig und langjährig tätig – aus Togo – (deutscher Gesellenbrief), sucht neuen Wirkungskreis. Tel. 0175/643 72 10 und 33 44 27 53

Neurentner, geistig und körperlich fit, engl. Muttersprachler, Softwareentwickler sucht Teilzeitjob, auch stundenweise. Tel. 48 47 61

Mietgesuche

Junges Paar (32/39) sucht für Nestbau u. Familiengründung zum Kauf Wohnung, Etage, Haus, Remise, Anbau, Schuppen, Garage, Garten oder Grundstück (steil). Tel. 0172/925 46 46

Entspannungstherapeutin/HP Psych. sucht eigenen Praxisraum ca. 20-25 qm, gern in Praxisgemeinschaft zu Jan.-Feb. 2008. Tel. 982 395 66

Büroraum, klein, gesucht. Raum Hoheluft, Eimsbüttel. (keine Bürogem.) Tel. 01577-42 64 791

Musikerin sucht sonnige 2-3-Zimmer-Whg., gern mit Balkon. Tel. 491 45 90 oder 0176/51 33 68 36

Beamtin sucht 1-2-Zimmerwohnung in Eimsbüttel, Hoheluft oder Altona. Tel. 0171/845 73 24

Musikunterrichtsraum gesucht (Flügel vorhanden). Tel. 491 45 90 oder 01076/51 33 68 36

Zu Verseschenk

Farbdrucker Lexmark Z 32 inkl. Install-CD u. Manual. T. 420 78 87 + 41 42 76 36.

2 lustige Meerschweinchen – Brüder, mit gepflegtem Zuhause (1 m x 50 cm) und etc. suchen Kind, das sie streichelt und lieb hat. 4 Jahre alt sind die beiden jetzt – aber leider müssen wir getrennte Wege gehen. Tel. 422 42 28

Private kostenlose Kleinanzeigen

Anzeigenschluss Mittwoch, 19. 12. 2007

Bitte einsenden an: DAS VIERTEL · Eppendorfer Weg 200 · 20253 Hamburg

Veröffentlichung unter Vorbehalt!

Name _____ Telefon _____

Anschrift _____ E-Mail _____

_____ Unterschrift _____

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

100% Vollkorn • 100% Öko • 100% Zukunft

2007

SIGNAL IDUNA - Umwelt- und Gesundheitspreis der Handwerkskammer Hamburg

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen

Handwerkskammer Hamburg

Für Sie –20% mit diesem GUTSCHEIN

auf 1 Vollkornbrot pro Person bis zum 15.12.2007

- Mühlenkamp 37
- Alsterdorfer Str. 17
- Rutschbahn 18
- Grindelallee 88
- Bahrenfelder Str. 115
- Blankeneser Bahnhofstr. 16
- Dammtor-Bahnhof
- auf den Öko-Wochenmärkten

Das Viertel 12/07